

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage				öffentlich		
Datum: 19.04.2013		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr. 036/13		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk: ☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung ☐ Bekanntmachung ☐ Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Hauptausschuss				29.04.2013		
Betreff: Vergabeentscheidung nach öffentlicher Ausschreibung von GaLa-Bauarbeiten für das Vorhaben "Sanierung Schulhof Eigenherd-Schule Kleinmachnow"						
Beschlussvorschlag: Die Auftragsvergabe von GaLA-Bauleistungen nach öffentlicher Ausschreibung an nachfolgenden Bieter wird beschlossen: Havel-Landschaftsbau GmbH Erdebergweg 1 14542 Werder (Havel) Brutto: 236.343,35 €						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung: Bürgermeister (Endunterschrift) Bürgermeister Fachbereichsleiter(in)						
Antragseinreicher						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☒ ja	☐ nein
	Beteiligungen	☐ ja	☒ nein
	Produktgruppe:	21.11	
	Teilhaushalt/Budget:	40.47	
	Maßnahmen-Nr:	M-000215	
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☒ ja	☐ nein
	EURO:	300.000,00	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☐ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Mit Drucksache Nr.092/12 hat die Gemeindevertretung am 06.09.2012 den Errichtungsbeschluss zur Sanierung des Schulhofes der Eigenherd-Schule gefasst. Die Entwurfsplanung, die Baukostenberechnung und der vorläufige Bauzeitenplan waren dem Beschluss als Anlage beigefügt. Die für das Bauvorhaben erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 300.000,00 € wurden in den Haushalt 2013 für das Gesamtprojekt eingestellt.

Die zu erbringenden Bauleistungen wurden nach VOB (A) § 3 (1) öffentlich ausgeschrieben. Die Veröffentlichungen erfolgten im Ausschreibungsblatt des Landes Brandenburg Nr. 12 vom 25.03.2013, im bi-Ausschreibungsblatt Nr. 55 vom 21.03.2013 und auf der Internetplattform Vergabemarktplatz Brandenburg. 14 Firmen hatten Angebotsunterlagen zum Bauvorhaben abgefordert, zum Eröffnungstermin lagen 7 Angebote vor. Die Submission fand statt am 10.04.2013 in der Zeit von 11.00 Uhr bis 11.10, im Beratungsraum 1 des Rathauses.

Die Angebote wurden vom beauftragten Landschaftsplanungsbüro Grün + Bunt geprüft. Das zur Beauftragung empfohlene Angebot der Havel-Landschaftsbau GmbH aus Werder ist das wirtschaftlichste und zugleich preiswerteste Angebot. Die vorgelegten Referenzen der Firma lassen erkennen, dass diese über eine ausreichende personelle und technische Leistungsfähigkeit verfügt, um die Leistung in der geforderten Ausführung und Qualität, sowie dem vorgegebenen Zeitrahmen zu erbringen. Alle geforderten Nachweise lagen mit dem Angebot ordnungsgemäß vor. Nachfragen zu Referenzobjekten erübrigten sich, da die Firma Havel-Landschaftsbau der Verwaltung aus dem kürzlich fertig gestellten Objekt "Freianlagen an der neuen Sporthalle der Maxim-Gorki-Gesamtschule", ein Projekt vergleichbarer Größe, gut bekannt ist und positiv bewertet wird.

Die geplante Spielanlage wurde in Abstimmung mit dem Nutzer in verschiedenen Varianten ausgeschrieben, die aufwendigste Ausführung war einzurechnen.

Die Angebotssumme des Bestbieters Havel-Landschaftsbau GmbH beträgt damit 243.704,69 €.

Bei der Berücksichtigung der Alternativpositionen für die Spielanlage ergeben sich Einsparmöglichkeiten. Die Bieterreihenfolge zwischen dem ersten und dem zweiten Angebot ändert sich dabei nicht. Zur Einhaltung des Budgets sollen die Alternativen bei den Spielgeräten beauftragt werden. Damit ergibt sich eine Auftragssumme von 236.343,35 € brutto, welche ca. 6.000,00 € über der Kostenberechnungssumme (3 %) von 230.000,00 € liegt.

Da bei der Budgetierung jedoch eine Sicherheit von 10 % für Unvorhergesehenes (Begründung zum Errichtungsbeschluss) berücksichtigt wurde, sind zusätzliche finanzielle Mittel zur Sicherung des Auftrages nicht erforderlich.

Planmäßig sollen die Arbeiten Mitte Mai 2013 beginnen und Ende August 2013 abgeschlossen sein. Entsprechende Vorabstimmungen mit der Schulleitung zu Arbeiten in der Schulzeit haben bereits stattgefunden.